

CHAROIT

Name	Chemie	Kristallisation	Härte	Dichte	Lichtbrechung	Doppelbrechung	Optische Achse	Lumineszenz
Handelsname: Charoit	$K(Ca,Na)_2$ [[OH,F] Si ₄ O ₁₀] H ₂ O	monoklin	5 - 6	2,54 – 2,78 +/-	n = 1,550 – 1,552 (n _x) 1,554 – 1,561 (n _z) +/- meist um n = 1,550 schwer ermittelbar	Δ = 0,004 – 0,009 +/- anisotrop	anisotrop zweiachsig /+	UVS inert UVL rötlich durch durch den Feld- spatanteil
Farbe Transparenz	Pleochroismus	Chelsea Filter	Glanz	Spaltbarkeit Bruch	Lupe / Mikroskop		Anmerkung	
rötlich, violett, lila undurchsichtig	-----	-----	Glasglanz	# gut	Bildet mit grünlich – schwarzem Aegirinaugit, orangegrauem Feldspat (Mikroclin) und orangefarbigem Tinaskit ein attraktives Ornamentgestein Spektrum: nicht auswertbar		Schmuckstein Ornamentstein für Ziergegenstände Aggregat: dicht faserig, körnig Name: Nach dem Fundort in Ostsibirien (Charo –Fluss).	



Abb:



Abb:

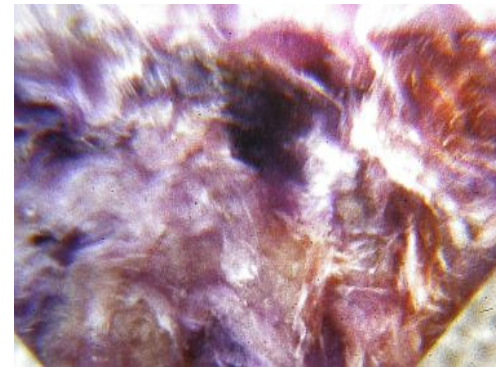


Abb:

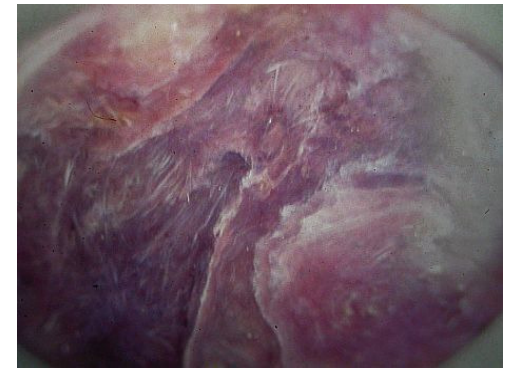


Abb:

Hinweis:

Bekannt seit 1976. Die Hauptfarbe ist purpur bis violettrotlich. Der Charoit ist ein undurchsichtiges sehr attraktives Schmuckmaterial mit eine in der Gesamtheit zu betrachtenden federartigen Struktur.

Ein Schmuckgestein das zusammengesetzt aus grünlich-schwarzem Ägirin-Augit (Pyroxen), hell grünlich-grauem Kalifeldspat (Mikroclin) und einem orangefarbigem Tinaksit besteht.